hallesaale INVESTVISION

DIE BÜHNE FÜR IHREN ERFOLG

ZAHLEN, FAKTEN & KONTAKTE

www.halle-investvision.de

INHALT

STANDORTVORTEILE

2 Wirtschaftsstandort für Visionäre

3 Gute Gründe für Halle (Saale)

4 Top Lage – beste Verbindungen

6 Arbeitsmarkt – gute Dynamik

8 Standortattraktivität in Fakten

10 Handel, Kultur & Gastronomie

BRANCHEN & STANDORTE

12 Industrie & Logistik

18 Technologie & Innovation

20 Hotellerie, Service & Handel

22 Kreativwirtschaft

FULL-SERVICE

26 Flächen- & Immobilienservice

28 Zentraler Ansprechpartner

WILLKOMMEN IN HALLE (SAALE)!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Halle (Saale) ist eine dynamische Kulturmetropole, die Geburtsstadt Georg Friedrich Händels und die grünste deutsche Großstadt mit vielen Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft bilden hier einen attraktiven Dreiklang. Sie sind die Grundlage für die erfolgreiche Zukunft der wachsenden und weltoffenen Stadt mit ihren renommierten Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Eine ausgeprägte Kultur- und Kunstszene mit Oper, Theatern, Chören, Staatskapelle oder Museen, Galerien und Kinos prägen die Stadt. Die jährlichen internationalen Händel-Festspiele sind dabei ein besonderer Höhepunkt.

Als Wirtschaftsstandort präsentiert sich Ihnen Halle (Saale) vital mit einem interessanten und wandlungsfähigen Branchenmix. International erfolgreiche Multimedia- und Biotechnologie-Unternehmen sind hier ebenso heimisch wie Marktführer der Dienstleistungsbranche, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, der Logistik oder Existenzgründungen in den Bereichen Design und IT. Weltweit operierende Firmen haben sich auch im Industriegebiet Star Park Halle angesiedelt und wachsen dort. Sie profitieren von der direkten Anbindung an Flughafen, Autobahn und Schienen-Güterverkehr. Investoren stehen im Star Park neben der exzellenten Infrastruktur Flächen für eine sofortige Bebauung zur Verfügung. Die Stadt setzt dabei auf schnelle Genehmigungsverfahren und zentrale Ansprechpartner. Ein Service für alle Unternehmen im gesamten Stadtgebiet.

Mit mehr als 238.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Halle (Saale) die größte Stadt Sachsen-Anhalts. Ein Ort der Wissenschaften und wirtschaftlichen Innovationen. Dafür stehen die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), namhafte Forschungseinrichtungen und -institute, die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sowie zahlreiche Ausgründungen aus Forschungseinrichtungen. Der zweitgrößte Technologiepark Ostdeutschlands, der Weinberg Campus, stärkt innovative Zukunftsfelder und setzt auf Entwicklungen aus der Bio- oder auch Nanobranche. Allein in den Universitätsinstituten des Campus studieren 8.000 angehende Naturwissenschaftler. Auf dem Campus treffen Firmengründer und Unternehmer direkt auf die Forscher der MLU, der Max-Planck-, der Fraunhofer- und der Leibniz-Gesellschaft sowie der Helmholtz Gemeinschaft. Bis heute wurden hier eine Milliarde Euro investiert. Mehr als 100 Unternehmen und Institute mit rund 5.600 Beschäftigten haben sich bereits angesiedelt.

Bundesweit und international ausgerichtete Einrichtungen sind ebenfalls in Halle (Saale) zu Hause. Die Stadt ist Heimat der Nationalen Akademie der Wissenschaften „Leopoldina" und der Kulturstiftung des Bundes. Mit den Franckeschen Stiftungen besitzt Halle einen barocken Bildungskosmos und eine Wiege des Pietismus im Spannungsfeld von Reformation und Aufklärung.

Halle (Saale) hat sich als Stadt für aktive Menschen aller Generationen, als besonderer Standort für Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft positioniert; eine Stadt auch für Sie und Ihre Unternehmungen.

Herzlich willkommen in Halle (Saale)!

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

WIRTSCHAFTSSTANDORT FÜR VISIONÄRE

POTENZIALE

Halle (Saale) steht für den erfolgreichen, interdisziplinären Dreiklang aus Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft. Hier vereinen sich beste Standortbedingungen, Innovationskraft und Lebensqualität zu vorteilhaften Konditionen. Erfolgreiche Unternehmer bestätigen die perfekten Voraussetzungen für die Umsetzung mutiger Visionen.

Internationale und regionale Unternehmen profitieren in Halle (Saale) von einer passgenauen Infrastruktur. Die Leistungsstärke des Standortes zeigt sich mit einer dynamischen Wirtschaftsentwicklung, die von einer hochmodernen Verbindungen zu wichtigen europäischen Metropolen und Wirtschaftszentren profitiert. Visionäre können sich hier sicher sein, dass die Rahmenbedingungen langfristig passen, die Entwicklungschancen gut sind und sie sich auf die Unterstützung der Verwaltung verlassen können.

Erfolgreiche Akteure in Halle (Saale) bestätigen, dass ihre Entscheidung für den Standort richtig war. Multimedia- und Biotechnologie-Unternehmen sind in der Geburtsstadt Georg Friedrich Händels ebenso heimisch wie Marktführer der Dienstleistungsbranche, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, der Logistik oder Existenzgründungen in den Bereichen Design und IT. Diese und viele weitere Erfolgsgeschichten sprechen für sich und belegen die idealen Voraussetzungen, die Visionäre und Investoren hier vorfinden – im Herzen Deutschlands, im Zentrum Europas.

„Wir sind in Halle aufgrund des qualifizierten Personals. Das Potenzial im Ingenieursbereich ist enorm."

DANIEL GOLLMANN
Geschäftsführer der Gollmann Kommissioniersysteme GmbH

GUTE GRÜNDE FÜR HALLE (SAALE)

STANDORTVORTEILE

ZENTRALE LAGE UND LOGISTISCHE ANBINDUNG

- im Herzen Europas
- internationaler Flughafen Halle / Leipzig und europäischer Hub der DHL-Gruppe 12,5 Kilometer entfernt
- Direktanschluss an das neu ausgebaute Autobahn-Netz A14, A9, A38 und A143
- neue Zugbildungsanlage: aktuelle 500-Millionen-Euro-Investition der Bahn

HOCHQUALIFIZIERTE ARBEITSKRÄFTE

- exzellent ausgebildete Fachkräfte dank vielfältiger Bildungslandschaft
- wettbewerbsfähige Kostenstruktur
- breites Ausbildungsspektrum von Hochschulabsolventen
- über 300 Jahre alte Universitätsstadt
- weitere Fachhochschulen in unmittelbarer Umgebung
- fast 22.000 Studenten

INTERNATIONAL ANERKANNTER FORSCHUNGSSTANDORT

- Institute aller großen deutschen Forschungseinrichtungen
- zweitgrößter Technologiepark Ostdeutschlands
- positives Innovationsklima
- ausgeprägte Startup-Landschaft und Gründerzentren mit Fokus auf medien- und technologieorientierte Innovationen
- eine Volluniversität, zwei Hochschulen
- Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

BEDEUTENDER EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

- historisch gewachsener Industriestandort
- Milliarden-Investitionen vor allem in Infrastruktur, Logistik und Industrie
- einer der leistungsfähigsten Standorte im Herzen Europas
- internationale Brands wie eBay, Coca Cola und DELL und Unternehmen wie BMW, Porsche, Linde und QCells sind von der Region überzeugt

GRÜNSTE UND LEBENSWERTESTE GROSSTADT DEUTSCHLANDS

- hohe Lebensqualität in natürlichem Umfeld mit attraktiven Freizeitangeboten
- Händel-Stadt mit Händel-Festspielen und einer vielfältigen Musik- und Theaterszene
- bevölkerungsreichste Stadt in Sachsen-Anhalt mit einer stetig wachsenden Bevölkerungszahl von ca. 238.000

„In Halle ist es leicht, leistungsfähig zu sein: Inzwischen ist Dell Halle das Rückgrat von Dell Deutschland."

SANYAI TYAGI
Executive Director & General Manager
Dell Germany GmbH

TOP LAGE – BESTE VERBINDUNG

INFRASTRUKTUR

Nur eine Stunde von Berlin entfernt, gehört der Großraum Halle (Saale) zu den wachstumsstärksten Regionen Ostdeutschlands. Eine moderne Infrastruktur trägt im hohen Maße dazu bei.

Eine moderne, passgenaue Infrastruktur trägt im hohen Maße zum Wachstum in Halle (Saale) bei. Die zentrale Lage in Mitteldeutschland sowie hervorragende Verkehrsanbindungen in alle Welt ermöglichen effektive Produktions-, Vertriebs- und Arbeitswege. Hervorzuheben sind der Flughafen Leipzig/Halle, die Autobahnen A9, A14, A38 und A143 ebenso wie das exzellente Schienennetz.

GRÖSSE UND EINWOHNER

Stadtfläche	135 km²
Grün- und Wasserflächen	57 %
Einwohner pro km²	1.759
Ausländeranteil	7,69 %

Stand 2016

INTERKONTINENTALFLUGHAFEN

DHL-HUB MIT 24/7-BETRIEB UND NACHTFLUGERLAUBNIS

GRÖSSTE ZUGBILDUNGSANLAGE OSTDEUTSCHLANDS*

* in Bau, Fertigstellung 2018

FLUGVERKEHR

INTERKONTINENTALFLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE AIRPORT
zweitgrößter Frachtflughafen Deutschlands und Nummer Fünf in Europa

Entfernung von Halle (Saale)	18 km/14 Min
Flugbewegungen 2015	65.061
Flüge pro Woche	bis zu 250
Fracht-/Postaufkommen 2015	988.240 t
Fluggäste 2015	2,32 Mio.

- 24-Stunden-Betrieb für Luftfrachtverkehre
- Europadrehkreuz von Deutsche Post DHL
- Heimatflughafen von AeroLogic (Joint Venture von Lufthansa Cargo und DHL Express)
- Zentralterminal mit integriertem Flughafenbahnhof des Nah- und Fernverkehrs

FLUGPLATZ HALLE-OPPIN
Flugtaxi und Charterflüge

- regionaler Flugplatz, 6 km vor Halle (Saale)
- für kleinere Flugzeuge und Hubschrauber (bis 12,5 Tonnen)

STRASSENVERKEHR

AUTOBAHNEN
mitteldeutsche Schleife

- A9 München – Halle – Berlin
- A14 Dresden – Halle – Magdeburg
- A38 Göttingen – Halle – Leipzig
- A143 Westumfahrung Halle (im Bau) (Verbindung A14 mit A38)
- A14 Nordverlängerung Magdeburg – Schwerin

ICE-SPRINTER
BERLIN – HALLE – FRANKFURT*

30 Minuten nach Berlin
2:45 Std. nach Frankfurt
3:30 Std. nach München

* in Bau, Fertigstellung 2017

EISENBAHNNETZ

HAUPTBAHNHOF HALLE (SAALE)
modernste ICE-Anbindung

- wichtigster Verkehrsknotenpunkt Sachsen-Anhalts
- Highspeed: Ausbau der ICE-Sprinter-Strecke verbindet Berlin – Halle – München direkt (Infrastrukturinvestition von 700 Mio. €, Fertigstellung 2017)
- IC, ICE und Nachtzuglinien CNL
- MDV Mitteldeutscher Verkehrsverbund-Netz
- S-Bahn Halle-Leipzig im 30-Minuten-Takt

GÜTERBAHNHOF HALLE (SAALE)
Bau der größten Zugbildungsanlage Ostdeutschlands

- Neubau einer Zugbildungsanlage mit Kombiwerk, Fertigstellung 2018

CONTAINER TERMINAL HALLE (SAALE)
im Binnenhafen Halle-Trotha

- Umschlag von Containern, Wechselbrücken und Trailern mit gesonderten Standplätzen für Kühl-, Tank- oder Gefahrgutcontainer
- Stellfläche für 1.650 TEU

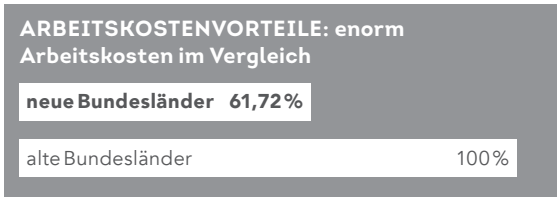
ARBEITSMARKT – GUTE DYNAMIK

ARBEITSKOSTEN & FACHKRÄFTE

Ob traditionelle Industrien oder innovative Branchen: Halle (Saale) punktet mit klugen Köpfen. Der Pool an Fachkräften ist enorm und bedeutet ein maßgebliches Plus für jede Investition.

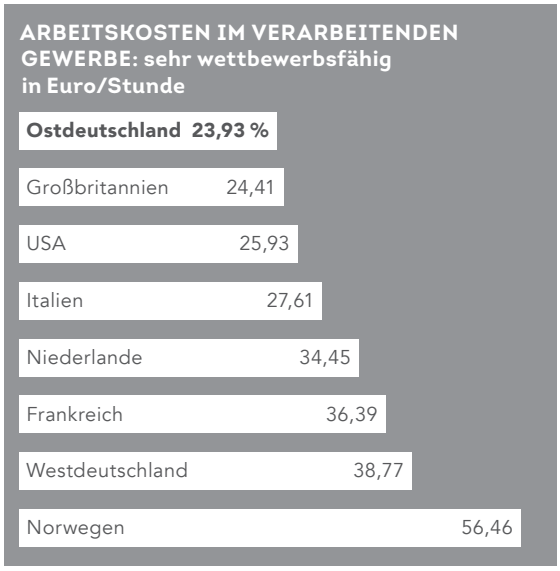
In Halle (Saale) haben Sie jederzeit die Sicherheit flexibler, gut ausgebildeter Arbeitskräfte. Außerdem können Sie vor Ort mit Experten der Universitäten und Fachhochschulen zusammenarbeiten, dort Ihren unternehmerischen Nachwuchs gewinnen oder auf praktische Erfahrungen der Ingenieure, Naturwissenschaftler oder Facharbeiter aus der Region zurückgreifen.

ARBEITSKOSTENVORTEILE: enorm Arbeitskosten im Vergleich



Stand: 2015. Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln

ARBEITSKOSTEN IM VERARBEITENDEN GEWERBE: sehr wettbewerbsfähig in Euro/Stunde



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

BESCHÄFTIGTE

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGTE

Insgesamt	**95.155**
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	0,04%
Produzierendes Gewerbe	12,20%
Dienstleistungsbereich	69,30%
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	18,50%

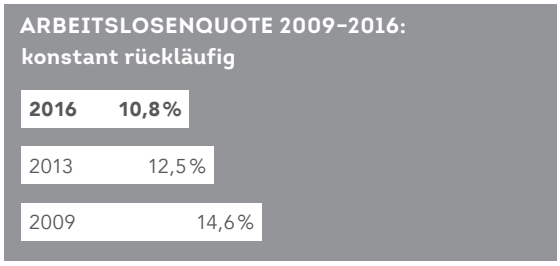
Nach Wirtschaftszweigen in der Stadt Halle (Saale), (Stand: 2015). Quelle: Bundesagentur für Arbeit

PENDLER

Pendlersaldo	**+11.641**
Einpendler nach Halle (Saale)	39.969
Auspendler aus Halle (Saale)	28.328

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. (Stand: 2015). Quelle: Bundesagentur für Arbeit

ARBEITSLOSENQUOTE 2009–2016: konstant rückläufig



Stadt Halle (Saale) (Stand: Januar 2016)
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STUDIERENDE

STUDIERENDENZAHLEN IN HALLE (SAALE): Steigend

2015/2016	**21.625**
2012/2013	21.477
2010/2011	20.284

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Insgesamt	**19.717**
Chemie	489
Biochemie	449
Pharmazie	912
Mathematik/Informatik	438
Biologie	561
Geowissenschaften	975
Agrarwissenschaften	919
Physik	374
Medizin	2.257

Wintersemester 2015/2016.
Quelle: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

BURG GIEBICHENSTEIN KUNSTHOCHSCHULE HALLE

Insgesamt	**1.055**
Fachbereich Kunst	385
Fachbereich Design	657

Wintersemester 2015/2016.
Quelle: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

HOCHSCHULE FÜR KIRCHENMUSIK

Insgesamt	**68**

Wintersemester 2015/2016.
Quelle: Hochschule für Kirchenmusik

SCHÜLER

BERUFSBILDENDE SCHULEN DER STADT HALLE (SAALE)

Insgesamt	**6.727**
Metall-, Elektro- und Bautechnik	2.032
Handel / Gastronomie	1.243
Wirtschaft / Verwaltung	1.889
Gesundheit/Körperpflege / Sozialpädagogik	1.563

Schuljahr 2015/2016.
Quelle: Stadt Halle (Saale), Schuljahresanfangsstatistik

Studierende der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Herstellung von Elektromotoren in den Halleschen KSB Pumpenwerken

STANDORTATTRAKTIVITÄT IN FAKTEN

GEWERBESTATISTIK, ABGABEN, STEUERN

GEWERBESTATISTIK

UNTERNEHMEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Insgesamt	**12.819**
Land- und Forstwirtschaft	17
Dienstleistungsbereiche	10.764
darunter:	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2.783
Gastgewerbe	807
Produzierendes Gewerbe	1.898
darunter:	
Baugewerbe	1.167
Verarbeitendes Gewerbe	538
Sonstige	140

WIRTSCHAFTSZWEIGE IN PROZENT: Starker Service

Dienstleistungsbereiche	84 %
14,8 %	Produzierendes Gewerbe
1,1 %	Sonstige
0,1 %	Land- und Forstwirtschaft

GEWERBEAN- UND -ABMELDUNGEN

Gewerbeanmeldungen 2015: 1.384
(nur Neuerrichtung ohne Verlagerung)

Gewerbeabmeldungen 2015: 1.664
(nur Betriebsaufgabe ohne Verlagerung)

Quelle: Stadt Halle (Saale)
(Stand 31.12.2015)

STEUERN

Gewerbesteuer-Hebesatz: 450 %
Grundsteuer A: 250 %
Grundsteuer B: 500 %
Quelle: Stadt Halle (Saale)

ENERGIE- UND MEDIENKOSTEN

Passende Produkte für Strom, Erdgas, Wärme und Energiedienstleistungen sowie ein Preisrechner finden sich unter: www.evh.de

Für Kunden mit hohem Energiebedarf bzw. mit besonderem Abnahmeprofil erstellt die EVH GmbH gern individuelle Lieferangebote:

T (0345) 581-2401
T (0345) 581-2500

Über die Lieferung hinaus plant die EVH GmbH Energieanlagen und übernimmt die Beschaffung, Herstellung und – sofern gewünscht – Betreibung der Energieanlagen einschließlich Wartung und Instandhaltung:

T (0345) 581-2629

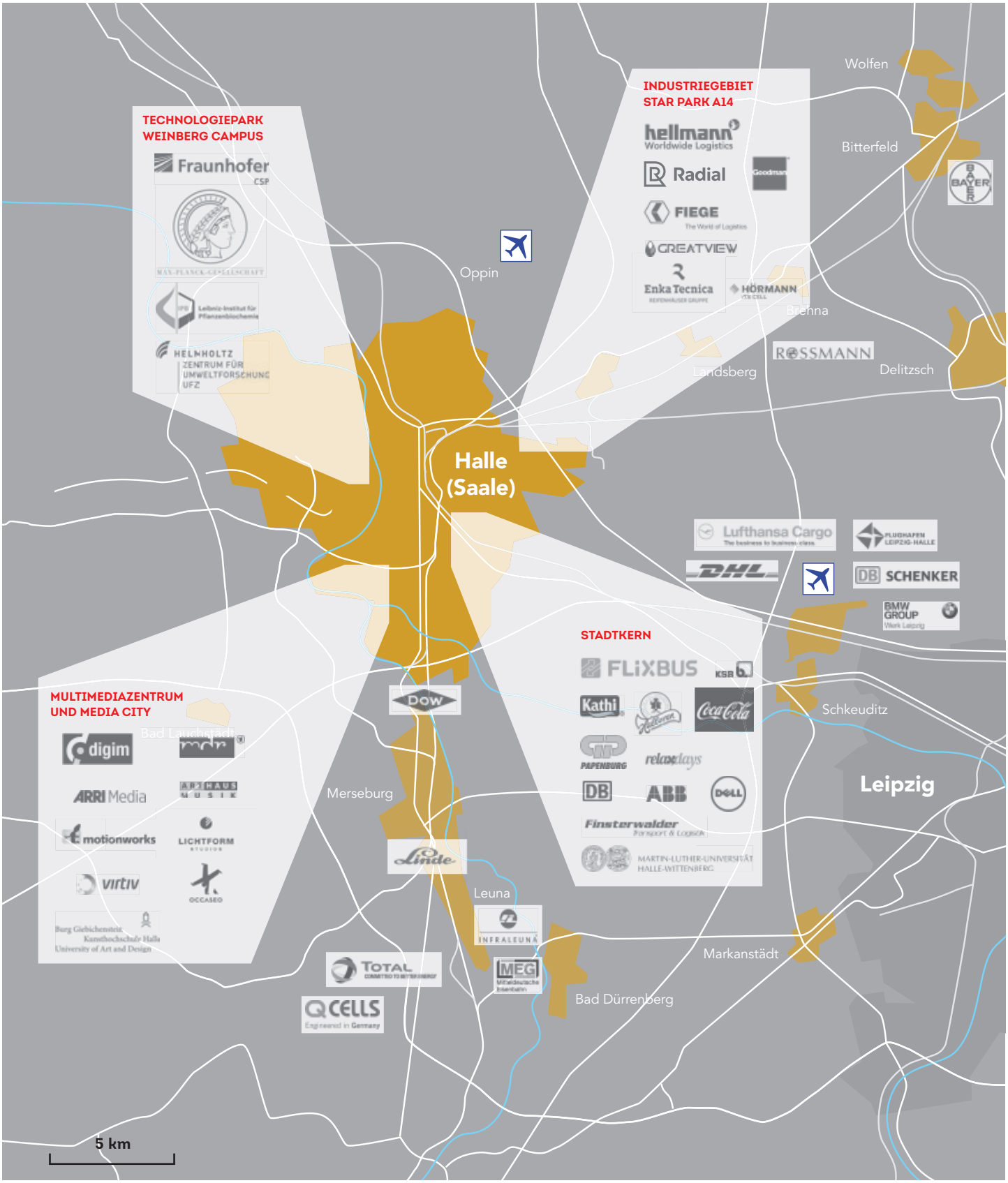
TRINKWASSER

Grundpreis: 0,097 € pro Einwohnerwert und Tag
Mengenpreis: 1,30 €/m³

ABWASSER

Schmutzwasser: 2,91 €/m³
Niederschlagswasser: 1,16 €/m²

Angaben sind Nettopreise
Quelle: Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH


TECHNOLOGIEPARK
WEINBERG CAMPUS
Fraunhofer
CSP
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
IPB Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie
HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ
INDUSTRIEGEBIET
STAR PARK A14
hellmann
Worldwide Logistics
Radial
Goodman
FIEGE
The World of Logistics
GREATVIEW
Enka Tecnica
HÖRMANN
Wolfen
Bitterfeld
BAYER
Oppin
Brenna
ROSSMANN
Landsberg
Delitzsch
Halle
(Saale)
Lufthansa Cargo
The business to business class
FLUGHAFEN LEIPZIG-HALLE
DHL
DB SCHENKER
BMW GROUP
Werk Leipzig
STADTKERN
FLiXBUS
KSB
Kathi
Coca-Cola
PAPENBURG
relaxdays
DB
ABB
DELL
Finsterwalder
Transport & Logistik
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG
Schkeuditz
Leipzig
MULTIMEDIAZENTRUM
UND MEDIA CITY
Bad Lauchstädt
digim
mdr
ARRI Media
ARTHAUS MUSIK
motionworks
LICHTFORM
STUDIOS
virtiv
OCCASEO
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design
DOW
Merseburg
Linde
Leuna
INFRALEUNA
TOTAL
MEG
Mitteldeutsche Eisenbahn
Q CELLS
Engineered in Germany
Markanstädt
Bad Dürrenberg
5 km

LEBEN UND WOHLFÜHLEN IN DER HÄNDELSTADT

HANDEL, KULTUR & GASTRONOMIE

Die Händelstadt besticht durch Vielfalt: Theaterbühnen, Oper, Galerien, Varieté, Museen, Cafés, Restaurants, Szene-Kneipen, Bars und Diskotheken - sowie ein florierender Einzelhandel von inhabergeführten Boutiquen bis hin zu internationalen Filialisten. Für Familien bietet Halle (Saale) zahlreiche Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten.

Kneipen- und Musikszene

Kneipenmeile „Kleine Uli“

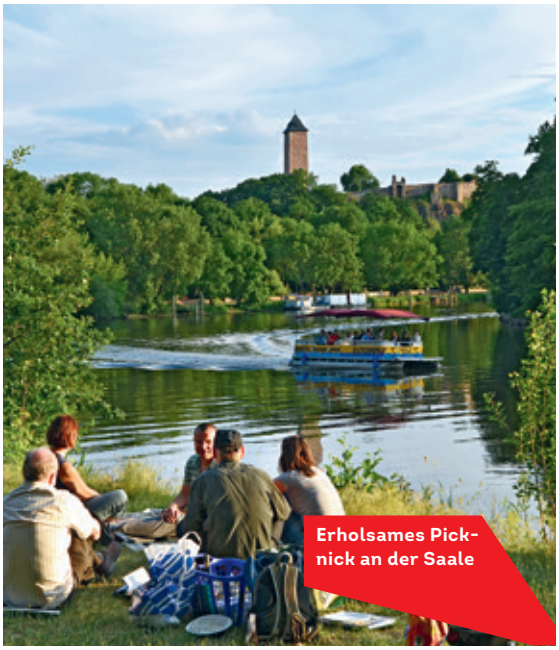
Die historische Altstadt ist mit ihren zentralen Geschäftslagen rund um den Markt, der Leipziger Straße, dem Kleinschmieden und der Großen Ulrichstraße inklusive aller angrenzenden Bereiche der Dreh- und Angelpunkt des Handels. Mit ca. 80 ha Größe ist das Zentrum ein historisch gewachsener Wohn-, Arbeits- und Kulturmittelpunkt. Charakteristisch sind die großflächigen Kaufhäuser, Einkaufspassagen mit namhaften nationalen und internationalen Filialisten, inhabergeführten Ladenlokalen im Mix mit traditionellem Handwerk. Komplettiert wird das besondere Flair der Einkaufsstadt von einer bunten Vielfalt an Gastronomie- und Kulturangeboten in historischen Gebäuden.

KULTURELLE VIELFALT AN DER SAALE
www.kultur.halle.de

GRÜNSTE GROSSSTADT DEUTSCHLANDS

Halle (Saale) ist Deutschlands Großstadt mit den höchsten Anteilen an Wasser-, Wald-, Park- und Naherholungsflächen (57%). Schon seit Jahrhunderten wissen die Hallenser ihre „Grünen Inseln" zu schätzen. So diente zum Beispiel die Peißnitzinsel bereits seit Mitte des 19. Jahrhunderts als Erholungspark. Der Botanische Garten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg dient der Universität beständig seit 300 Jahren als Lehr- und Forschungssammlung. Ruhe lässt sich im Stadtwald „Dölauer Heide" genießen und im Landschaftsschutzgebiet Saaletal/Klausberge sind lange Spaziergänge eine Wohltat für Körper und Geist.

Oper Halle



Erholsames Picknick an der Saale

„Halle ist kulturell so reich und vielfältig. Mich fasziniert die klassische Musikszene mit ihren vielen Profimusikern, aber auch die Kinder und Jugendlichen, die Spaß am Musizieren haben."

FRIEDERIKE DUDDA
Geigenbauerin

DEUTLICHER AUFWÄRTSTREND

INDUSTRIE & LOGISTIK

Dank hoher Investitionen, starkem Export und einer zunehmenden Präsenz auf europäischen Märkten setzt Halle (Saale) Akzente. Neue, moderne Industrien entstehen besonders im traditionellen Maschinen- und Anlagenbau sowie im Bereich der Technologie und Lebensmittelindustrie.

Produktionsstätte des Spinndüsenwerkes Enka Tecnica GmbH im Star Park A14

Neue, moderne Industrien entstehen besonders im traditionellen Maschinen- und Anlagenbau sowie im Bereich der Chemie- und Lebensmittelindustrie:

CHEMISCHE INDUSTRIE
BRANCHE MIT POSITIVER ENTWICKLUNG UND GROSSEM POTENZIAL

- Grundstein für weiteres Wachstum: Ansiedlungen des US-Chemiekonzerns DOW und der Mitteldeutschen Erdölraffinerie der Total Deutschland GmbH
- zahlreiche Ansiedlungen im Value Park und im Umfeld der Chemieunternehmen

MASCHINEN- UND ANLAGENBAU
STABILE UND NACHHALTIGE BRANCHE

- Millionen-Investitionen in Erwerb neuer Flächen für geplante Expansionen und in modernere Anlagen- und Prüftechnik, z. B. KSB AG
- Hersteller mit Nischencharakter, z. B. AWH Armaturenwerk Halle GmbH

SOLARINDUSTRIE
ZUKUNFTSBRANCHE WÄCHST WEITER

- internationale Unternehmen der Solarindustrie mit innovativen Technologien, z. B. Hörmann ITS Cell GmbH

LEBENSMITTELINDUSTRIE
TRADITIONELL STARKE BRANCHE

- mit insgesamt ca. 100 Mio. Euro Zukunftsinvestitionen festigen Unternehmen der Lebensmittelindustrie ihre Marktposition
- z. B.: Coca-Cola, die Halloren Schokoladenfabrik AG und der Backmischungsproduzent KATHI Rainer Thiele GmbH

INFRASTRUKTUR/VERKEHR UND LOGISTIK
BRANCHE MIT RASANTER ENTWICKLUNG

- Ausbau der Infrastruktur, der Verkehrsanbindungen sowie Ansiedlung des DHL-Luftfrachtkreuzes und Ausbau des Schienengüterverkehrssystems
- gute Logistiknetze, kurze Wege per Luft, Straße und Schiene
- branchenbestimmende Logistikunternehmen, wie Finsterwalder, Fiege, Hellmann und DHL

MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU

- ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG
- KSB AG
- Maschinenbau Jacobs GmbH
- MSG Maschinenbau und Service GmbH Ammendorf
- Rubicon Gummitechnik und Maschinenbau GmbH
- S.M.A. Metalltechnik GmbH & Co. KG
- WMB Werkzeugmaschinenbau Halle GmbH

ANLAGENBAU

- ABB AG
- AWH Armaturenwerk Halle GmbH
- Bauer Elektroanlagen GmbH Halle
- Sonotec Ultraschallsensorik Halle GmbH
- Ultraschalltechnik Halle GmbH

LEBENSMITTELINDUSTRIE

- Coca-Cola Area Leipzig-Halle
- Halloren Schokoladenfabrik AG
- KATHI Rainer Thiele GmbH
- Rondo Food GmbH & Co. KG

SOLARINDUSTRIE

- Hörmann ITS Cell GmbH

TECHNISCHE INDUSTRIE

- Enka Tecnica GmbH
- Greatview Aseptic Packaging Manufacturing GmbH

„Unsere Kunden sind Retailer und Global Brands, für die Schnelligkeit zählt. Von Halle aus haben wir kurze Wege zu Autobahnen in alle vier Himmelsrichtungen und, besonders wichtig, zum DHL-Hub am Flughafen."

ULF BELLERSHEIM
Programme Manager
Radial

BAUWIRTSCHAFT

- Friedrich Vorwerk
- GP Günter Papenburg AG
- J&J Bau und Bauträger GmbH
- Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG
- Rohrbau Halle GmbH
- Schreck-Mieves Halle GmbH
- Scholz Bau GmbH
- Tief- und Spezialbau Halle GmbH

INFRASTRUKTUR/VERKEHR

- Envia Mitteldeutsche Energie AG
- EVH GmbH Energieversorgung Halle
- HAVAG Hallesche Verkehrs-AG
- Stadtwerke Halle GmbH mit Tochterunternehmen

LOGISTIK

- A&A Logistik GmbH & Co. KG
- FIEGE Logistik Holding Stiftung & Co. KG
- Finsterwalder Transport und Logistik GmbH
- Hermes Logistik Gruppe Halle
- Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG
- Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH
- WBT Weets Bahn Transport
- Weiße Transport GmbH
- Zur Rose Pharma GmbH

INDUSTRIEGEBIET STAR PARK A14

INDUSTRIE & LOGISTIK

Halle (Saale) bietet eine Fülle überzeugender Investitionsstandorte. Der Star Park A14 ist ideal konfektioniert für große und mittlere Technologie-, Logistik- und Industrieansiedlungen: 230 Hektar vollerschlossene Premium-Fläche mit maximaler Baufreiheit und Rundum-Service.

230 ha vollerschlossenes Bauland

Das Industriegebiet Star Park Halle A14 (Star Park) befindet sich infrastrukturell in bester Lage: Direkte Anschlüsse an die Autobahn A14 und an das Schienennetz der Deutschen Bahn sowie der nur 12 Kilometer entfernte Interkontinentalflughafen Halle/Leipzig inklusive Luftfrachtdrehkreuz von DHL und Lufthansa Cargo sorgen für die zuverlässige Anbindung an alle europäischen Wirtschaftsmärkte.

Das nahezu ebene Gelände bietet auf 230 Hektar ausgesprochen gute Bau- und Abwicklungsbedingungen, ist infrastrukturell komplett erschlossen und ökologische Ausgleichsmaßnahmen sind erfolgt. Alle Netz-Kapazitäten liegen an – auch redundant. Somit entspricht der Star Park den allen Anforderungen an ein modernes Industriegebiet und ist für Baumaßnahmen sofort nutzbar.

Hörmann ITS Cell und Greatview Aseptic Packaging aus China haben ihre hochtechnologiesierten Fertigungs- und Produktionsstätten im Star Park errichtet. Neben dem Spinndüsenwerk Enka Technica sowie einem Logistik-Zentrum von Radial (ehemals eBay) als Anbieter von eCommerce-Lösungen im Fulfillment-Geschäft, haben sich auch Fiege Logistik und Hellman Worldwide Logitics für den Standort entschieden.

AUTOBAHN-ANSCHLUSS UND ERSCHLIESSUNGSSTRASSE

DIREKT AM LEIPZIG / HALLE AIRPORT

230-HEKTAR-FLÄCHE VÖLLIG ERSCHLOSSEN

ALLE TECHNISCHEN MEDIEN LIEGEN AN

INDUSTRIEGLEIS MIT ANSCHLUSS AN DAS INTERNATIONALE SCHIENENNETZ

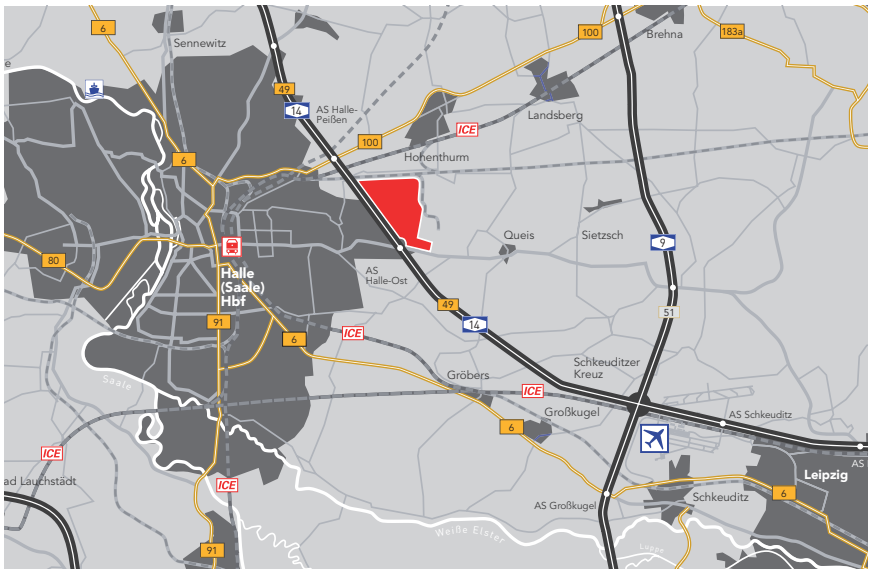
Alle wichtigen Fakten im Überblick

WIE VIEL FLÄCHE STEHT ZUR VERFÜGUNG?

- Baufeld gesamt: 230 ha
- freie Fläche: 154 ha
- größte zusammenhängende Fläche: 100 ha
- Gebiet ist als GI ausgewiesen
- genehmigter B-Plan
- gesicherte Grundstücke aus einer Hand
- Baubeginn sofort möglich
- Baumassenzahl: 10

WIE IST DIE INFRASTRUKTUR?

- Direktanschluss an die Autobahn A14 mit Anbindung an das Bundesfernstraßennetz
- Vierspurige Erschließungsstraße
- Bahngleis im Gebiet, Anschluss zu Bahngüterverkehr und verschiedenen Verladestationen
- technische Medien liegen an
- 24/7 h-Betrieb möglich



INDUSTRIEGEBIET STAR PARK A14

INDUSTRIE & LOGISTIK

Angesiedelte Unternehmen im Star Park an der A14

WEITERE GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIETE IN HALLE (SAALE)

GEWERBEGEBIET HALLE-OST

Lage: östliches Stadtgebiet
Größe: 263,8 ha Bruttofläche
Eignung: verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistung, Handel

GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET HALLE-QUEIS

Lage: östlich von Halle
Größe: 188 ha Bruttofläche
Eignung: verarbeitendes Gewerbe, Logistik, Großhandel

GEWERBEGEBIET HALLE-AMMENDORF

Lage: südliches Stadtgebiet
Größe: 224,6 ha Bruttofläche
Eignung: nichtstörendes Gewerbe, Dienstleistungen

GEWERBEGEBIET HALLE-NEUSTADT

Lage: westliches Stadtgebiet
Größe: 116,30 ha Bruttofläche
Eignung: Lebensmittelindustrie, Großhandel, Fachmärkte, verarbeitendes Gewerbe

HAFEN HALLE

Lage: nördliches Stadtgebiet
Größe: 38,1 ha Bruttofläche
Eignung: Logistik

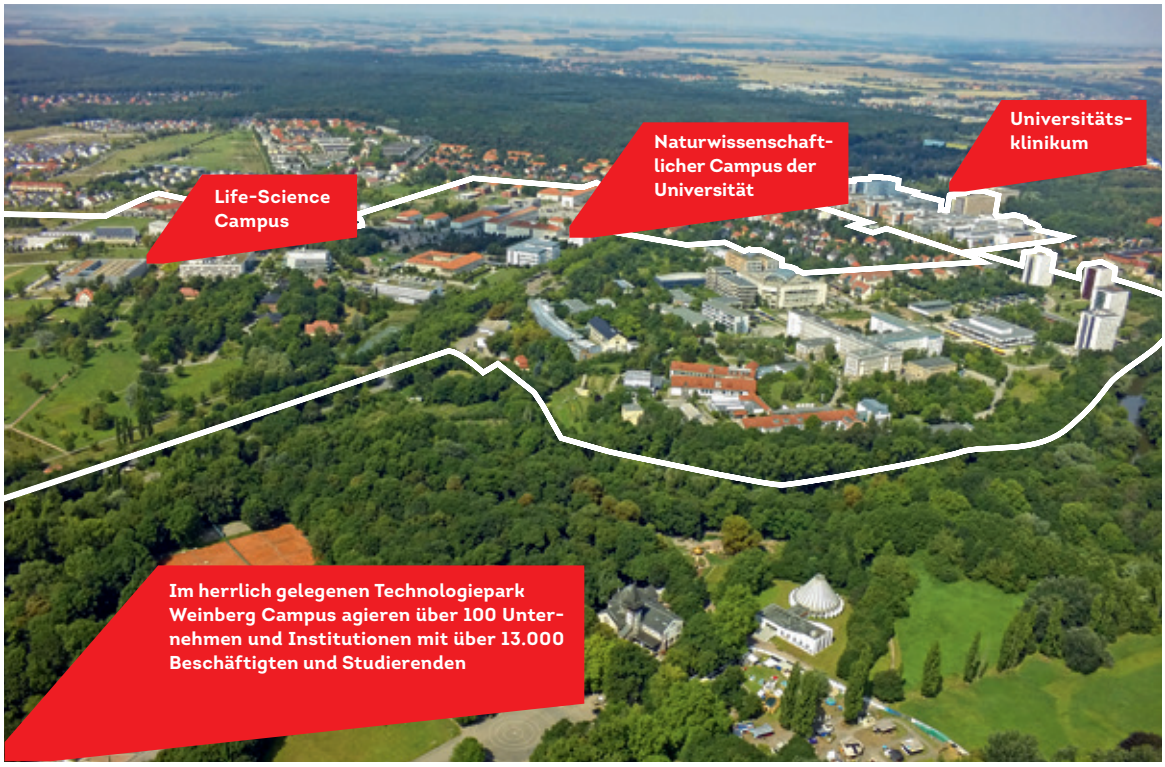
GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET HALLE-TROTHA

Lage: nördliches Stadtgebiet
Größe: 153,8 ha Bruttofläche
Eignung: Energiewirtschaft, verarbeitendes Gewerbe, Logistik

INNOVATION ALS MOTOR

TECHNOLOGIE & INNOVATION

Der Weinberg Campus gehört zu den Top 10 der deutschen Technologieparks und ist der größte seiner Art in Mitteldeutschland. Hier geben Forschungsergebnisse nutzbare Impulse für die Wirtschaft.



Halle (Saale) setzt auf Schlüsseltechnologien. Die Köpfe dieser Entwicklung führen erfolgreiche Unternehmen, machen innovative Forschungsegebnisse für die Wirtschaft nutzbar und profitieren dabei von einem ebenso vielschichtigen wie tragfähigen Kontaktnetzwerk. All das bietet der Technologiepark Weinberg Campus. Hier treffen Firmengründer und Unternehmer auf Forscher der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und renommierte Forschungseinrichtungen.

Partner auf dem Weg zum Erfolg sind das Technologie- und Gründerzentrum Halle sowie das Bio-Zentrum. Dank Investitionen von rund einer Milliarde € bis 2014 agieren im Technologiepark heute mehr als 100 Unternehmen und Institutionen mit über 5.500 Beschäftigten und ca. 8.000 Studierenden.

BIOTECHNOLOGIE / LIFE SCIENCES

- BioSolutions Halle GmbH
- GALMED GmbH
- GMBU e. V.
- Heppe Medical Chitosan GmbH
- Icon Genetics GmbH
- Probiodrug AG
- Skinomics GmbH
- NH DyeAGNOSTICS GmbH
- Wacker Biotech GmbH
- Endomedica GmbH
- Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie
- Pharmazeutisches Kontroll- und Herstellungslabor GmbH
- Scil Proteins GmbH

NANO- UND MIKROTECHNOLOGIE

- SmartMembranes GmbH

UMWELTTECHNOLOGIE

- GNS – Gesellschaft für Nachhaltige Stoffnutzung mbH

VERFAHRENSTECHNIK

- ECH – Elektrochemie Halle GmbH
- HKS Prozesstechnik GmbH

SOLARTECHNOLOGIE

- GP Solar GmbH
- Second Solar Century GmbH

DIENSTLEISTUNGEN

- Univations GmbH
- TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH
- Bio-Zentrum Halle GmbH
- Univations GmbH

„Die hohe Akzeptanz für Technologie, die technischen Studiengänge und eine unkomplizierte Ansiedlungspolitik bilden einen Nukleus, der neue Geschäftsmodelle ermöglicht."

PROF. DR. RALF B. WEHRSPOHN
Institutsleiter des Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen

TECHNOLOGIEPARK WEINBERG CAMPUS

Halles Technologiepark gilt als Keimzelle für den Wandel der Stadt vom klassischen Industrie- zum High-Tech-Standort der Zukunft. Kooperationen von Forschung und Unternehmen sowie gemeinsame Projekte von universitären und nichtuniversitären Instituten sind der Schlüssel für dessen wirtschaftlichen Erfolg. Unternehmensgründer und Investoren finden im Technologiepark Weinberg Campus hochkarätige Forschungs- und Entwicklungspartner und profitieren von den Synergien vor Ort. Interdisziplinär und mehrdimensional entwickeln sich Netzwerke. Der Weinberg Campus liegt nur 2,5 km vom Stadtzentrum entfernt. Aktuell über 100 visionäre Technologie-Unternehmungen profitieren jedoch nicht nur von der hier vorhandenen hohen Konzentration an innovativem Potenzial und der wirtschaftsnahen Forschung und Entwicklung, sondern ebenso von den leistungsfähigen Verkehrsanbindungen und der Parklandschaft, in der sich das gesamte Areal befindet. Günstige Mieten für Labor- und Büroräume, ein hochmodernes Telekommunikationsnetz, Beratungs- und Seminarräume sind ebenso Standortvorteile wie die voll erschlossenen Grundstücke.

FAKTEN UND ZAHLEN ZUM TECHNOLOGIEPARK WEINBERG CAMPUS

- 134 ha Fläche
- 250.000 m² Bauland
- 26.700 m² Mietfläche
- Investition: ca. 1 Milliarde €
- 5.500 Beschäftigte, 8.000 Studierende
- 9 spezialisierte Gründerzentren
- Bio-Zentrum und Bio-Nano-Zentrum
- günstige Mieten für Labor- und Büroräume
- mit Wohn- und Naherholungsgebiet

FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

- Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen
- Fraunhofer-Center für Silizium-Photovoltaik (CSP)
- Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie (IZI)
- Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB)
- Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)
- Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
- Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik

TECHNOLOGIE UND GRÜNDERZENTRUM WEINBERG CAMPUS
www.tgz-halle.de

AUFTAKT AM RIEBECKPLATZ

HOTELLERIE, SERVICE & HANDEL

Das Entwicklungspotenzial des Stadtraumes um den Riebeckplatz liegt in Büro, Hotel, Handel und Wohneinheiten. Hier finden Gründer und Unternehmen 1-A-Flächen – schnell und unbürokratisch.

Riebeckplatz Halle (Saale) – im Zentrum der Metropolregion Mitteldeutschland, auf der ICE-Achse Berlin-Halle-München

Der Riebeckplatz ist der markanteste Platz und zugleich das infrastrukturelle Herz der Stadt. Zwischen Innenstadt und Hauptbahnhof gelegen, besitzt der Stadtraum neben seinen Verkehrsanlagen ein bislang ungenutztes Bauflächenpotenzial von rund 40.000 m². Damit gilt er als einer der wichtigsten Entwicklungsstandorte Ostdeutschlands für Investoren im Büro-, Hotel- und Dienstleistungsbereich. Sie profitieren von der baulichen Erschließung zentrums- und bahnhofsnaher 1-A-Flächen in städtischem Besitz, was eine zielgenaue und schnelle Vermarktung ermöglicht. Der Erfolg des kontinuierlichen Entwicklungsprozesses des Platzes zeigt sich beispielsweise beim jüngsten Hotelneubauprojekt der Intercontinental Hotelgruppe.

FLÄCHENPOTENZIALE

FLÄCHE A
- ca. 10.000 m², geeignet für Dienstleistung, Verwaltung, Wohnen, Sport & Freizeit, Handel

FLÄCHE B
- Hotelneubau

FLÄCHE C
- ca. 2.000 m², geeignet für Dienstleistung, Wohnen, Handel

FLÄCHE D
- ca. 5.000 m², geeignet für Dienstleistung, Verwaltung, Wohnen, Sport & Freizeit, Handel

FLÄCHE E
- ca. 15.000 m², geeignet für Logistik, Kongresszentrum, Gewerbe, Dienstleistung, Sport & Freizeit, Verkehr (Parkhaus)

FLÄCHE F
- ca. 7.000 m², geeignet für Hotel, Dienstleistung, Handel, Verkehr (Busbahnhof)

DIE ARCHITEKTUR

Als Siegerentwurf zum Städtebaulichen Leitbild RIEBECKPLATZ wurde der Wettbewerbsbeitrag des international renommierten Architekturbüros Max Dudler prämiert und in der Folge mit Planungsinstanzen der Stadt Halle zu einem detaillierten Rahmenplan weiterentwickelt. Max Dudler beschreibt den Entwurf seines Büros wie folgt: „Es handelt sich um städtebauliche Strukturen, die einerseits alle Attribute des europäischen Stadtbaus aufweisen, andererseits (...) den Maßstab der modernen Stadt aufnehmen. (...) So entstehen Straßen, Gassen, Plätze und Treppenanlagen, die in räumlicher Beziehung zur Altstadt, aber auch zum Riebeckplatz stehen. (...). Die Nutzungen orientieren sich nach innen. Aber es bleibt die Verbindung, so wie Frankfurts Gassen am Mainufer enden und Hamburgs Straßen zur Binnenalster führen."

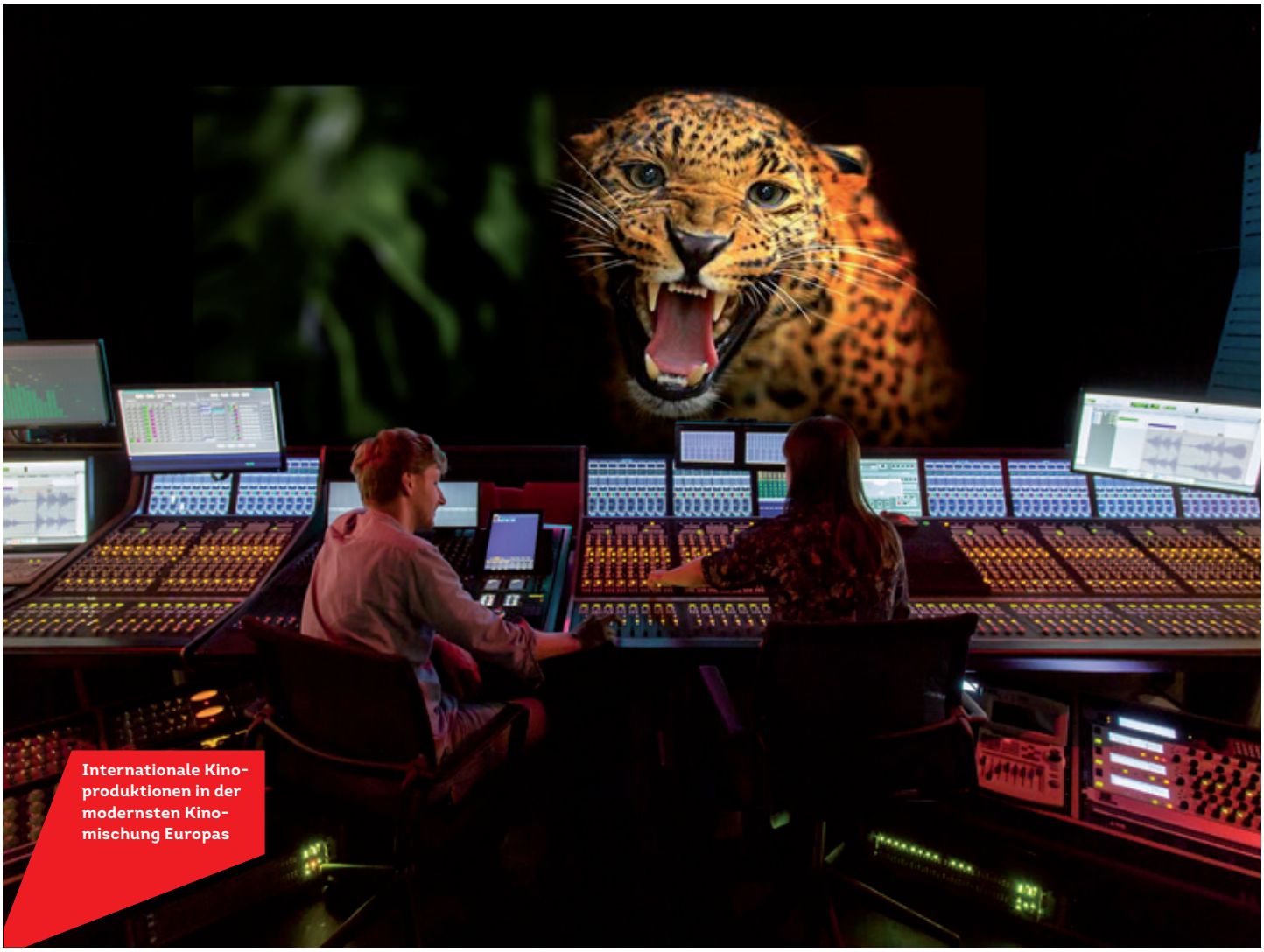
Riebeckplatz Halle (Saale) - Knotenpunkt und Stadtraum für Visionen

Die 1 km lange Fußgängerzone in der Leipziger Straße verbindet den Riebeckplatz mit dem Markt und der historischen Altstadt.

KREATIVITÄT IST HIER ZU HAUSE

KREATIVWIRTSCHAFT

Fast 1.000 Unternehmen der Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft setzen in Halle (Saale) und der Region jährlich über 240 Millionen Euro um – Tendenz steigend. Ca. 260 Unternehmen gehören zu den Teilbranchen Informationstechnik und Neue Medien.



Internationale Kinoproduktionen in der modernsten Kinomischung Europas

INFORMATIONSTECHNIK/ NEUE MEDIEN

- CST – Datentechnik GmbH
- Celloon GmbH
- Datameer
- DELL Halle GmbH
- ESC – Electronic Service Center GbR
- GISA GmbH
- HL Komm Telekommunikations GmbH
- HMS GmbH Zentrum für Multimedia
- Immoware 24 GmbH
- IT-Consult Halle GmbH
- Kapelan GmbH Agentur für neue und interaktive Medien
- Löwenstark GmbH
- Moving Elements
- MSU Solutions GmbH
- NetCon Solutions AG
- NOWTILUS Onlinevertriebsgesellschaft mbH
- Oxid eSales AG
- Port GmbH
- Wichmann Datentechnik

DESIGN

- a&m creative services GbR
- BRACHMANN
- büro büdel innenarchitektur+design
- Formliebe – Studio für Design
- Nimtschke Design
- Studio vertijet
- Studio CUGAT ID
- ROMY KRAFT fashion & accessoires
- VVERK

Eine Vielzahl alteingesessener und junger Institutionen für Musik, Theater, Film und moderne Medien sowie die traditionsreiche Burg Giebichenstein mit ihrer einzigartigen Verbindung von anwendungsorientierter Kunst- und Designhochschule etablieren eine ideale Besetzung für kreativ-wirtschaftliche Szenarien.

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ist mit ihrer 100-jährigen Tradition eine der angesehensten Kunsthochschulen Europas. Das Designhaus der Burg bietet gute Startbedingungen für die Branchen Design, Mode, Fotografie oder IT-Entwicklung.

International beachtete Veranstaltungen wie die Händel-Festspiele oder das Festival „Women in Jazz" begeistern alljährlich Tausende.

IT-STANDORT HALLE (SAALE)

- ca. 260 Unternehmen gehören zu den Teilbranchen Informationstechnik und Neue Medien
- 75 Prozent dieser IT-Unternehmen agieren in den Kernfeldern Handel und IT-Beratung, Software, Herstellung, digitale Medien
- eine Vielzahl kleiner hochspezialisierter IT-Entwickler und überregionale Branchengrößen, wie das Service- und Vertriebszentrum des Computerherstellers Dell, die GISA GmbH als zertifizierter SAP Hosting Partner sowie der europäische Marktführer für Demand & Supply Chain Management, TXT e-solutions GmbH

KUNST- UND DESIGNSTANDORT HALLE (SAALE)

- Kunst- und Design-Ausbildung an der renommierten Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- Fachbereich Kunst, u.a. Malerei/Grafik, Plastik
- Fachbereich Design, u.a. Industriedesign, Innenarchitektur, Kommunikationsdesign, Modedesign, Multimedia/Virtual Reality Design

MEDIENSTANDORT HALLE (SAALE)

- moderne Medienstadt und größter Radiostandort Mitteldeutschlands
- Mitteldeutscher Rundfunk, Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus mit der größten Tageszeitung Sachsen-Anhalts, eine Reihe Produktionsfirmen rund um Film, Funk und Fernsehen
- Dachmarke STUDIO HALLE: rund zehn Medienunternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern bündeln ihre Kräfte und übernehmen Aufgaben von der Projektfinanzierung, über die Produktion bis hin zum weltweiten Produktvertrieb
- Institutionen: Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ) und Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)

MEDIEN

- 42 Film GmbH
- ARRI Media GmbH
- digital images GmbH
- Funkhaus Halle GmbH & Co. KG
- International Academy of Media and Arts Halle
- Lettow TV Medienproduktion
- Maz & Movie GmbH
- Metrix Media GmbH
- Mitteldeutscher Rundfunk (Hörfunkzentrale der Drei-Länder-Anstalt)
- Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH
- Monarda Arts GmbH
- Monarda Publishing House Ltd.
- Motion Works GmbH
- NFP media rights GmbH & Co. KG
- Radio Corax
- Schmidtz Katze Filmkollektiv
- Studio Halle GmbH
- Sunday Filmproduktions GmbH
- TV Halle Fernsehgesellschaft mbH

PODIUM FÜR KREATIVE GRÜNDER

KREATIVWIRTSCHAFT

Das Mitteldeutsche Multimediazentrum ist ein städtisches Gründerzentrum für die Kreativwirtschaft. Unter seinem Dach vereint es Produktion, Kommunikation, Lehre, Forschung, Entwicklung und innovative Netzwerke und gewährleistet so einen reibungslosen und in dieser Form einzigartigen Workflow.

MITTELDEUTSCHES MULTIMEDIAZENTRUM MMZ

Die MMZ-Studios im Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle (Saale) zählen zu den modernsten Postproduktionsräumen in Deutschland. Herzstück ist die Dolby Atmos Kinomischung, die sowohl zur Ton als auch zur Bildbearbeitung eingesetzt werden kann. Diese wird durch ein 4K Color-Grading Studio und eine Atmos-Editsuite ergänzt. Somit ist es möglich, alle Schritte der Postproduktion an einem Ort auszuführen. Das Portfolio des städtischen Existenz- und Gründerzentrums, welches speziell für die Medien- und Kreativwirtschaft errichtet wurde, wird durch Veranstaltungsräume, den Lehrstuhl für Medien- und Kommunikationswissenschaften der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg und ein Netzwerk aus über 50 eingemieteten Unternehmen ergänzt.

Das MMZ ist durch die einzigartige Kombination von Produktion, Forschung, Lehre und kreativem Umfeld die erste Adresse für Produzenten und innovative Köpfe aus ganz Deutschland.

MITTELDEUTSCHES MULTIMEDIAZENTRUM
www.mmz-halle.de

UNTERSTÜTZUNG FÜR KREATIVE

- Stadt Halle (Saale) - Dienstleistungszentrum für Wirtschaft und Wissenschaft – www.wirtschaft.halle.de
  Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ) – www.mmz-halle.de
- Univations – www.univations.de
- Designhaus Halle – www.burg-halle.de/designhaushalle
- Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) – www.mdm-online.de
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt – www.ib-sachsen-anhalt.de
- Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt – www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de
- IHK Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau – www.halle.ihk.de
- Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. – www.kwsa.de
- Sachsen-Anhalt Medien e.V. – www.medien.sachsen-anhalt.de
- International Academy of Media and Arts e.V. – www.iama-halle.de
- IT-Branchentreff – www.it-mitteldeutschland.de
- Medienstammtisch – www.medienstammtisch-halle.de

„An Halle reizt uns die Vereinigung des scheinbar Widersprüchlichen – einerseits eine entspannte Atmosphäre, andererseits allerorts lebendiges Treiben auch dank Hochschulen, Theatern, schönen Läden und Kreativenförderung."

JANA REINHARDT UND FRIEDRICH HANISCH
Spieleentwickler, Rat King Entertainment

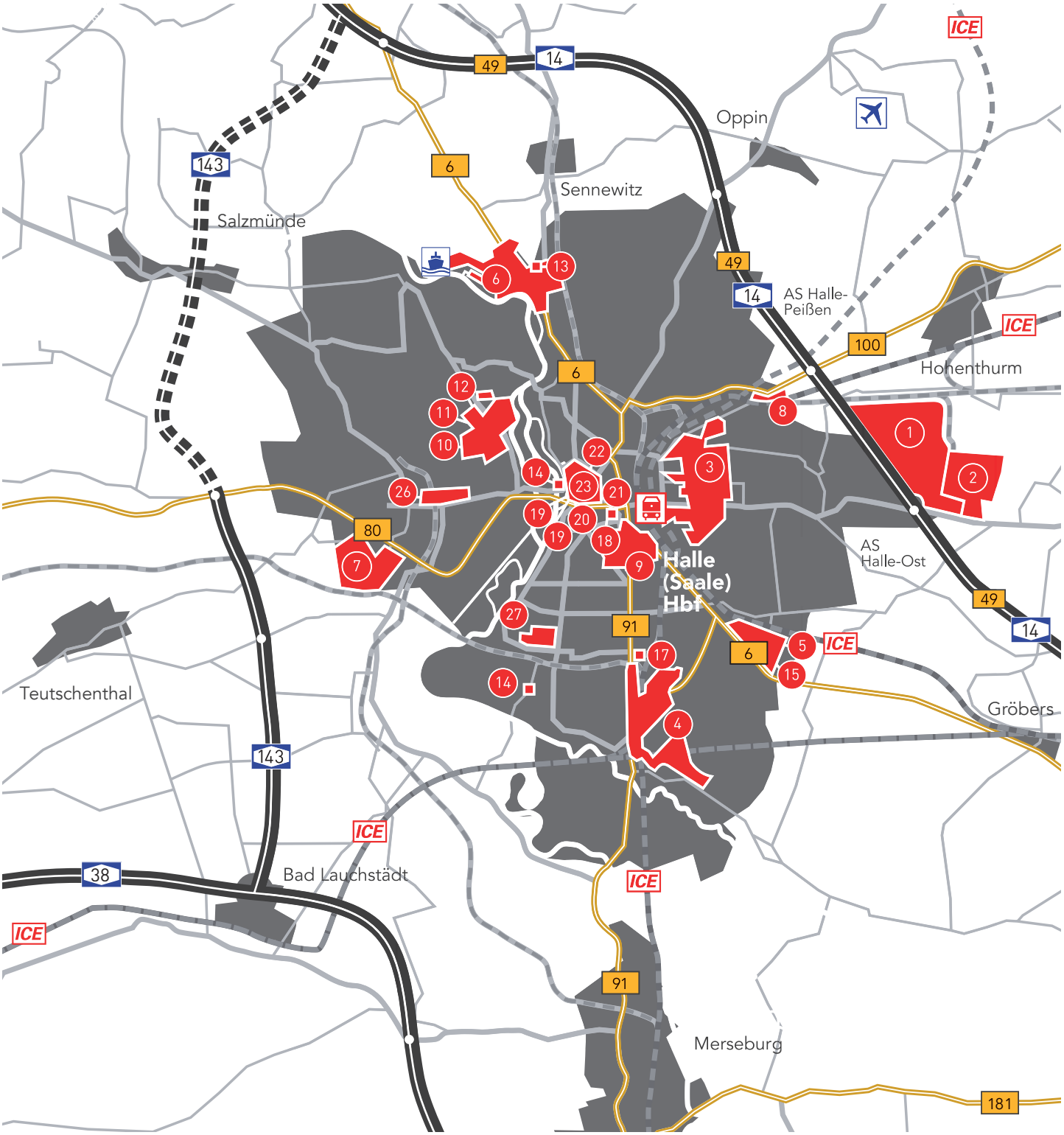
„Seit 100 Jahren prägt die Burg Giebichenstein mit ihren Lehrenden, Studierenden und AbsolventInnen die Kunst- und Designszene in Halle."

PROF. DIETER HOFMANN
Rektor, Burg Giebichenstein
University of Art and Design Halle

BESTER RAUM FÜR IHREN ERFOLG

FLÄCHEN- & IMMOBILIENSERVICE

Ob industrielle Großprojekte, Forschung und Entwicklung, ein Serviceunternehmen oder ein Geschäft in Halles Innenstadt – die passende Fläche steht bereit.



IMMOBILIENSERVICE

Eine umfangreiche Immobiliendatenbank zeigt Investoren, Mietern und Interessenten die passenden Flächen und Immobilien auf. In enger Zusammenarbeit mit Projektentwicklern, Maklern und Eigentümern, werden Exposees tagesaktuell gepflegt und bereitgestellt. Auf Anfrage werden geeignete Standortangebote auch ganz individuell unterbreitet. Der Immobilienservice ist kostenfrei.

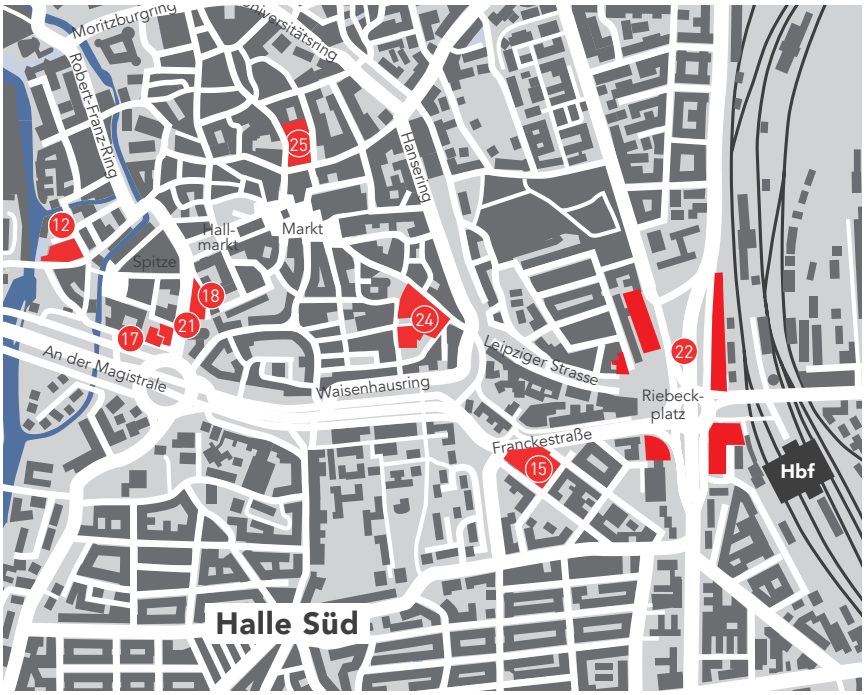
VOR-ORT-BESICHTIGUNG

Selbstverständlich gehören zum Service auch Vor-Ort-Besichtigungen der Immobilien.

STANDORTPRÄSENTATION AUF IMMOBILIENSCOUT 24

Kommunale und private Gewerbeimmobilien werden außerdem auf dem Immobilienportal www.immobilienscout24.de präsentiert.

IMMOBILIENDATENBANK DER STADT HALLE (SAALE)
www.wirtschaft.halle.de



STANDORTE

INDUSTRIE, GEWERBE, LOGISTIK

1. Industriegebiet Star Park Halle A14
2. Gewerbe-und Industriegebiet Halle-Queis
3. Gewerbe-und Industriegebiet Halle-Ost
4. Industriepark Halle-Ammendorf
5. MesseHandelsCentrum HalleSaale
6. Gewerbe- und Industriegebiet Halle-Trotha
7. Gewerbegebiet Halle-Neustadt
8. Gewerbegebiet Rosenfelder Straße
9. Riebeckviertel

TECHNOLOGIE UND INNOVATION

10. Technologiepark Weinberg Campus
11. Technologie- und Gründerzentrum Halle
12. Bio-Zentrum Halle
13. IGZ-Kompetenzzentrum Fügetechnik

KREATIVWIRTSCHAFT

14. Mitteldeutsches Multimediazentrum

DIENSTLEISTUNG

15. bdc büro+ dienstleistungscenter Halle
16. Bürogebäude der Deutschen Telekom
17. Forum Halle
18. Bürogebäude Iduna-Haus
19. Büro- und Geschäftshaus an der Spitze
20. ehemaliges Polizeipräsidium
21. unbebautes Grundstück am Hallorenring (Riegelschluss)
22. Riebeckplatz

HANDEL

23. Hauptzentrum Altstadt
24. Wohn- und Geschäftshaus Ritterhaus
25. StadtCenter Rolltreppe
26. Nebenzentrum Neustadt
27. Nebenzentrum Südstadt

PERFEKTER SERVICE FÜR VISIONÄRE

ZENTRALER ANSPRECHPARTNER

Halle (Saale) bietet Investoren, Unternehmern und Gründern einen Rundum-Beratungsservice. Individuell, schnell und auf den Punkt.

„Abstimmungsprozesse, Planung und Grundstücksverkauf liefen reibungslos. 13 Monate vom ersten Telefonat bis zur Inbetriebnahme durch eBay Enterprise, heute Radial - das zeigt, dass der Service für Entwickler und Investoren in Halle optimal funktioniert. Sicher auch einer der Gründe, warum die Region unter den Top-10-Investregionen Deutschlands ist."

CHRISTOF PRANGE
Head of Business Development,
Goodman Germany

Das Team der HALLE SAALE INVESTVISION unterstützt bei der Auswahl von Grundstücken, berät Investoren bei konkreten Projekten und Bauvorhaben und begleitet Sie bei der Umsetzung Ihrer Vision. Sie können auf umfassende, schnelle vertrauliche und individuelle Betreuung setzen. Von Anfang an. Mitarbeiter der verschiedenen Fachbereiche der Stadtverwaltung stehen im Rahmen der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie schnell und unkompliziert zur Seite.

Es stehen zahlreiche Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Den hier aufgeführten Überblick ergänzen wir gern mit einer aktuellen Fördermittelrecherche.

HALLE SAALE INVESTVISION
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft
Halle – Saalkreis mbH
Marktplatz 1
06108 Halle (Saale)
T +49 (0) 345 221-4761
F +49 (0) 345 221-4841
E info@halle-investvision.de
I www.halle-investvision.de

INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Für Errichtungs- oder Erweiterungsvorhaben, insbesondere im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe, aber auch einigen wirtschaftsnahen Dienstleistungen, können nicht rückzahlungspflichtige Zuschüsse gewährt werden. Diese können mit Darlehensprogrammen des Bundes und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt kombiniert werden.

RAHMENPLAN UND LANDESREGELUNGEN

Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 50.000 Euro

SACHKAPITALBEZOGENE FÖRDERUNG

Basis-Fördersätze

	Höchster
für kleine Unternehmen	25 %
für mittlere Unternehmen	15 %
für große Unternehmen	5 %

Die Förderung für Leasing ist GA-kompatibel. Die Basisfördersätze können im Rahmen eines Zuschlagsystems für die Investitionen um bis zu 10 % und bei Lohnkostenförderung um bis zu 5 % erhöht werden.

LOHNKOSTENBEZOGENE FÖRDERUNG

Aus der GA bis 15 % der Bruttolohnkosten für neueinzustellende Arbeitnehmer innerhalb der ersten zwei Jahre.
Achtung: Maßnahmebeginn nicht vor Bestätigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit durch die Investitionsbank.

Definition der Unternehmensgröße

kleine:	bis 50 Dauerarbeitsplätze
mittlere:	50 bis 249 Dauerarbeitsplätze
große:	ab 250 Dauerarbeitsplätze

Der max. Zuschuss beträgt 40 Mio. EUR pro Förderfall.

LOHNKOSTENZUSCHÜSSE DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Zuschüsse, z.B. in Form von Eingliederungszuschüssen, können bis zu 30 % des berücksichtigungsfähigen Arbeitsentgeltes betragen und bis zu einer Dauer von i. d. R. zwölf Monaten gewährt werden je nach vermittlungshemmenden Merkmalen der Arbeitnehmer.

KREDITE, BÜRGSCHAFTEN UND STEUERLICHE HILFE

Für Investitionen der gewerblichen Wirtschaft können, bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen, Kredite der KfW, der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und Bürgschaften der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH in Anspruch genommen werden. Als steuerliche Hilfe kann in bestimmten Branchen eine Investitionszulage gewährt werden.

BERUFLICHE BILDUNG/ QUALIFIZIERUNG

Es können Zuschüsse aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds oder der Agentur für Arbeit gewährt werden.

MITTELSTANDSFÖRDERPROGRAMME

Die Förderprogramme der Landesregierung umfassen u. a. die Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen der freien Wirtschaft in folgenden Bereichen:

1. Zuschüsse zu Kosten aus in Anspruch genommener Unternehmens- und/ oder Außenwirtschaftsberatung
2. Vermarktungshilfeprogramm
3. Zuschüsse zu Beteiligungen an Messen und Ausstellungen
4. Zuschüsse für die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren
5. KMU-Darlehensfonds

NATURSCHUTZ

Gefördert werden Maßnahmen und Projekte von kommunalen Trägern, Verbänden, Vereinen und juristischen Personen im Bereich des Immissionsschutzes, der Abfallwirtschaft, der Wasserwirtschaft und der Energieversorgung.

FÖRDERUNG DURCH DIE EUROPÄISCHE UNION

Darlehen der Europäischen Investitionsbank (EIB), nicht rückzahlungspflichtige Beihilfen und zinsverbilligte Darlehen für Sozialmaßnahmen, Energieprojekte, Vorhaben zur Wettbewerbsfähigkeit, für neue Technologien u. a. m.

hallesaale INVESTVISION

BILDNACHWEISE

Alle Motive: © Stadt Halle (Saale), Foto: Thomas Ziegler

Seite 2, 3, 10, 11, 12, 14, 17, 18: © HALLE SAALE INVESTVISION EVGmbH,
Seite 19 oben: © Max Dudler Architekten AG,
Seite 20: (Foto) Matthias Ritzmann,
Seite 23 und 25 unten: (Foto) Christoph Jann,
Seite 28: © Goodman Germany GmbH

HERAUSGEBER

HALLE SAALE INVESTVISION
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle – Saalkreis mbH
Ein Unternehmen im Konzern Stadt Halle (Saale)

Marktplatz 1
D - 06108 Halle (Saale)

www.halle-investvision.de
info@halle-investvision.de

DESIGN
OCCASEO – Agentur für Markenkommunikation

Mansfelder Str. 56
D - 06108 Halle (Saale)

www.occaseo.de

Stand: September 2016